

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

WAT
ASS
LASS?

Nouvelles chansons en vue pour les fans du folk du groupe Irina - ce vendredi 28 février en exclusivité à l'Aalt Stadhaus de Differdange.



Sie organisieren eine Ausstellung oder eine Veranstaltung und möchten diese in der woxx ankündigen? Schicken Sie alle wichtigen Informationen an agenda@woxx.lu
Einsendeschluss für die Nummer 1570 (6.3. - 15.3.): Mi. 4.6., 9h.

Vous organisez une expo ou un événement et vous voudriez l'annoncer dans le woxx ? Envoyez-nous toutes les informations nécessaires à agenda@woxx.lu
Date limite d'envoi pour le numéro 1570 (6.3 - 15.3) : me. 4.6, 9h.

WAT ASS LASS

Kalender **S. 2 - S. 12**

Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté **S. 4**

Erausgepickt **S. 6**

Willis Tipps **S. 10**

EXPO

Ausstellungen **S. 9 - S. 14**

Portugal et Luxembourg.

Pays d'espoir en temps de détresse **p. 14**

KINO

Programm **S. 19 - S. 23**

Un divan à Tunis **p. 20**

Couverture: Paulo Lobo

FR, 28.2.

KONFERENZ

Propreté à quel prix ? Le nettoyage : un métier non valorisé,
 Chambre des salariés, *Luxembourg*, 18h30. Inscription obligatoire : csl.lu/inscription-conference-proprete-a-quel-prix

MUSEK

Eric Lu, récital de piano, œuvres de Brahms, Schumann et Chopin, Philharmonie, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Die lustige Witwe, Operette von Franz Lehár, Libretto von Victor Léon und Leo Stein, inszeniert von Aron Stiehl, unter der Leitung von Yoel Gamzou, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala, mit der K&K Philharmoniker und dem K&K Ballett, unter der Leitung von Matthias Georg Kendlinger, Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Irina, pop-rock, support: Sven Sauber, centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange*, 20h. Tél. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu

Orchestre philharmonique du Luxembourg, sous la direction de Daniel Harding, œuvres de Zimmermann et Mahler, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Pyogenesis, metal, Kleiner Klub, *Saarbrücken (D)*, 20h. garage-sb.de

Dido and Aeneas, Oper in drei Akten, Libretto von Nahum Tate nach dem Epos „Aeneis“ von Vergil, inszeniert von Claude Mangen, unter der Leitung von Jean Halsdorf und Matthias Rajczyk, Mierscher Kulturhaus, *Mersch*, 20h. Tél. 26 32 43-1. www.kulturhaus.lu

Dom Martin, singer-songwriter, brasserie Wenzel, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 20 52 98-5. www.brasseriewenzel.lu

Emily Jane White, alternative indie rock, Brandbau, *Wiltz*, 20h. www.prabbeli.lu

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

An Erminig: Plomadeg,

CD-Release Konzert, Celtik-Folk, Tufa,
Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Yehan Jehan, singer-songwriter,

De Gudde Wëllen, Luxembourg, 20h.
www.deguddewellen.lu

Atum Nophi, rock, release party,

support: Naked Passion + Fitz Roy,
L'Entrepôt, Arlon (B), 20h30.
Tel. 0032 63 45 60 84.
www.entrepotarlon.be

JePh Duo, folk, Le Gueulard,

Nilvange (F), 20h30.
Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

PARTY/BAL

Lagerkultur, pushing forward
progressive club culture, with
Innershades, Jasper Wolff and
DJ SAAB93, Rotondes, Luxembourg,
22h. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

2020 Vision, with Mathias Treinen,
Peacemaker and Andrew Martin,
Rocas, Luxembourg, 22h.
Tel. 27 47 86 20. www.rocas.lu

POLITESCH

**Critical Mass: Let's Cycle Together to
Claim the Streets of our City,**
meeting point : pl. de la Constitution
(Gëlle Fra), Luxembourg, 18h.

THEATER

Marlene, Schauspiel mit Musik von
Pam Gems, inszeniert von Andreas von
Studnitz, Europäische Kunstakademie,
Trier (D), 19h30.

Dans les coulisses du pouvoir,
spectacle scolaire du lycée
Michel Rodange, mise en scène de
Véronique Fauconnet et Colette Kieffer,
Théâtre ouvert Luxembourg,
Luxembourg, 19h30. Tél. 49 31 66.
www.tol.lu
Réservations : www.lmrl.lu



Henry Purcells einzige Oper ist der Tragödie zwischen zwei mythischen Figuren gewidmet: „Dido and Aeneas“ – an diesem Freitag, dem 28. und diesem Samstag, dem 29. Februar im Mierscher Kulturhaus.

Weh dem, der aus der Reihe tanzt,
Schauspiel nach dem Roman von
Ludwig Harig, inszeniert von Bettina
Bruinier, sparte4, Saarbrücken (D),
20h. Tel. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de

**Wann e Salamander mat dem
Feier spillt,** mam KMK - Kabarett
Mars Klein, Trifolion, Echternach, 20h.
Tel. 26 72 39-1. www.trifolion.lu

Ivanov, mise en scène de Myriam
Muller, avec entre autres Denis
Jousselin, Nicole Max et Jules Werner,
introduction à la pièce par Marc
Rettel une demi-heure avant chaque
représentation (F), Grand Théâtre,
Luxembourg, 20h. Tél. 47 08 95-1.
www.theatres.lu

Nackt steh ich vor euch,
von Joyce Carol Oates, SchMIT-Z,

Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 4 25 14.
www.schmit-z.de

Roman Frayssinet, humour, Rockhal,
Esch, 20h30. Tel. 24 55 51.
www.rockhal.lu SOLD OUT!

Fary : Hexagone, mise en scène de
Kader Aoun, Théâtre du Saulcy,
Metz (F), 20h30.
Tél. 0033 3 72 74 06 58. ebnk.fr
COMPLET !

KONTERBONT

**ARTIKEL ERAUSGEPICKT 37e Festival
des migrations, des cultures et de
la citoyenneté,** Luxexpo - The Box,
Luxembourg, 18h - 1h. www.thebox.lu
www.clae.lu

Majusebetter, Führung auf trierischem
Platt mit musikalischer Begleitung,
Museum am Dom, Trier (D),

18h. Einschreibung erforderlich :
museum@bistum-trier.de

SA, 29.2.

JUNIOR

Destination Umbidou, une histoire
d'amitié en territoire inconnu
(5-9 ans), Philharmonie, Luxembourg,
11h, 15h + 17h. Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu

Fotorallye : Che Casino ! (6-12 ans),
Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain,
Luxembourg, 15h. Tél. 22 50 45.
www.casino-luxembourg.lu
Inscription obligatoire :
klik@casino-luxembourg.lu



102.9 MHz / 105.2 MHz
www.ara.lu

MUSIC MADE IN LUX INTERVIEW

Dans le Music Made in Lux de ce samedi 29 février, Jessica reçoit Sven Sauber. Il vient parler du lancement de son tout premier album, « Another Day », qu'il présentera le 14 mars à Opderschmelz. Music Made in Lux, tous les samedis de 18h30 à 19h30.

EVENT

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.



Die Grupo Pilon mit ihrem Funaná-Stil gibt es seit 1986 in Luxemburg - endlich entdecken kann man sie auf dem Migrationsfestival.

WORLD MUSIC

Die Musik der Migrant*innen

Willi Klopptek

Nicht nur Essen aus aller Welt gibt es an diesem Wochenende in den „Foireshalen“. Das „Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté“ bietet auch die Gelegenheit, Musik aus der ganzen Welt zu entdecken.

Das wichtige Migrationsfest mit dem unhandlichen Namen „Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté“ findet nun schon zum 37. Male in Luxemburg statt. In diesem Jahr ist wieder die Luxexpo der Veranstaltungsort. Angesichts der Vielzahl der in Luxemburg lebenden Nationalitäten hat ein solches Fest eine besondere Bedeutung. Ohne gegenseitige Akzeptanz und Respekt kann eine so bunte Gesellschaft nicht funktionieren. Das aber setzt voraus, dass neue und alte Luxemburger*innen in Kontakt kommen und sich austauschen. Eine sehr gute Gelegenheit, sich kennenzulernen, ist Musik und so gibt es an den ersten beiden Abenden des Festivals auch Konzerte.

Am Freitag, dem 28. Februar um 21.30 Uhr betritt Biah Vasconcelos die Bühne. Die Sängerin stammt aus Brasilien, kennt natürlich den Samba und hat zudem viele Jahre im nord-östlichen Bundesstaat Paraíba gelebt, wo sie auch die dortigen lokalen Musikstile aufgesaugt hat. Vor sieben Jahren zog sie nach Lissabon. Oft war sie für Konzerte auf Kreuzfahrtschiffen gebucht und trat dort mit zahlreichen

Größen lusophoner Musik auf, unter anderem mit dem kapverdischen Urgestein Tito Paris. Sie hat bisher zwei Alben aufgenommen, auf denen sie die verschiedenen Einflüsse vermischt. Ihr gefälliger Stil bewegt sich zwischen gefühlvollen Balladen, brasilianischem Pop und jazzigem Funk mit afrikanischen Elementen. Gegen 23.00 Uhr löst sie Cassandra Lobo ab, die unter anderem den Gitarristen und Sänger Casy Rodrigues mit auf die Bühne bringen wird. Vielen wird Cassandra Lobo bereits ein Begriff sein, denn sie lebt seit 20 Jahren in Luxemburg und hat hier bereits zahlreiche Konzerte bestritten. Cassandra Lobo wurde auf den Kapverden geboren und beherrscht die verschiedenen Stile ihrer alten Heimat, sei es Morna, Funaná oder Coladeira. Ihr familiäres Umfeld hat wohl eine Rolle gespielt bei ihrer Entscheidung, sich der Musik zu widmen: ihre Tante war Sängerin der legendären kapverdischen Gruppe Os Tubarões.

Am Samstag, dem 29. Februar tritt schließlich um 22.30 Uhr eine Gruppe auf, die eine besondere Geschichte hat, in der Luxemburg eine wichtige Rolle spielt. Grupo Pilon konzentriert sich auf den kapverdischen Stil Funaná, für den ein starker, ganz spezifischer Rhythmus typisch ist. Gegründet wurde die Gruppe bereits 1986 in Luxemburg und zwar von Kindern der ersten kapverdischen Einwanderungsgeneration. In den

1990er Jahren nahmen sie drei Platten auf. Große Verbreitung fanden diese leider nicht, denn damals gab es nur eine Vertriebsfirma für kapverdische Musik in Europa, die ihren Sitz in Portugal hatte. Die Bedingungen dieses Monopolisten schmeckten den Mitgliedern von Grupo Pilon aber nicht und so erreichten ihre Scheiben nur wenige Käufer*innen. 1997 löste sich die Gruppe auf, weil sie immer weniger Auftrittsmöglichkeiten fand. Folglich blieb die Gruppe weitgehend unbekannt, bis das US-amerikanische Label Ostinato Records, das sich auf die Wiederveröffentlichung verschollener Preziosen vor allem aus Afrika spezialisiert hat, die Aufnahmen entdeckte und daraus eine Kompilation mit sechs Stücken zusammenstellte. 2019 wurde die Platte unter dem Titel „Leite Quente Funaná de Cabo Verde“ auf den Markt gebracht. In diesem Rahmen fand die Gruppe mit zahlreichen Originalmitgliedern wieder zusammen und tourt seitdem wieder. Eine neue Platte ist bereits in Vorbereitung. Am Samstag kann man endlich diesen Luxemburger Geheimtipp in seiner Heimat live erleben.

Das komplette Festivalprogramm unter: clae.lu/festival/festival-des-migrations

Ooops! Die Arche ist weg ..., Projektion vum Kanneranimationsfilm vum Toby Genkel a Sean McCormack (D/L/B/IR 2015. 85'. Lëtzt. V.) (> 5 Joer), Prabbeli, Wiltz, 15h. www.prabbeli.lu

Stick by Me, avec Andy Manley, Ian Cameron & Red Bridge Arts (> 3 ans), Rotondes, Luxembourg, 15h + 17h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Meisterin Hüpf und der scheue König, Inszeniert von Fabienne Biever (6-10 Jahre), Théâtre d'Esch, Esch, 16h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

Tabaluga und Lilli, Musical für die ganze Familie (> 4 Jahre), Trifolion, Echternach, 17h. Tél. 26 72 39-1. www.trifolion.lu

LUXFILMFEST

Master Class and 3D animation, workshop with Ben Wheele, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, Luxembourg, 11h. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu Registration requested : visites@casino-luxembourg.lu

MUSEK

Yumi Oster, récital d'orgue, œuvres de Marchand et Bach, cathédrale Notre-Dame, Luxembourg, 11h.

#freemobility concert, avec entre autres Edsun, Serge Tonnar, Nicool et Flex Diamond, Tramschapp, Luxembourg, 18h - 2h. Tél. 47 96 46 31. mobilitegratuite.lu/freemobility-concert/

X Ambassadors, rock, support: Terrell Hines, Den Atelier, Luxembourg, 19h. Tél. 49 54 85-1. www.atelier.lu

The Spirit, death metal, support: Crimson Moon + Narvik, Kleiner Klub, Saarbrücken (D), 19h. garage-sb.de

Oliver! Musical von Lionel Bart, nach Charles Dickens „Oliver Twist“, inszeniert von Ulf Dietrich, unter der Leitung von Martin Folz, Theater Trier, Trier (D), 19h30. Tél. 0049 651 7 18 18 18. www.theatertrier.de

Poil, punk, support: Dada, L'Entrepôt, Arlon (B), 20h. Tél. 0032 63 45 60 84. www.entrepotarlon.be

Pygmalion/L'Amour et Psyché, sous la direction d'Emmanuelle Haïm, mise en scène et chorégraphie de Robyn Orlin, introduction à l'opéra

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

par Stéphane Gilbart une demi-heure avant chaque représentation (F), Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Dido and Aeneas, Oper in drei Akten, Libretto von Nahum Tate nach dem Epos „Aeneis“ von Vergil, inszeniert von Claude Mangen, unter der Leitung von Jean Halsdorf und Matthias Rajczyk, Mierscher Kulturhaus, *Mersch*, 20h. Tél. 26 32 43-1. www.kulturhaus.lu

Elvis - from Vegas to Luxembourg, avec Steven Pitman, Philharmonie, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Mia Julia, Schlager, Rockhal, *Esch*, 20h. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu ABGESAGT!

Leo Calvelli et Eugenia Usandivaras, milonga, centre culturel Altrimenti, *Luxembourg*, 20h30. Tél. 28 77 89 77. www.altrimenti.lu

Lila + Zuff', pop rock, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

Skyfish, rock, Ancien Cinéma Café Club, *Vianden*, 21h. Tél. 26 87 45 32. www.anciencinema.lu

Onoe Caponoe x Blu Samu, DJ set, De Gudde Wellen, *Luxembourg*, 21h. www.deguddewellen.lu

THEATER

Dans les coulisses du pouvoir, spectacle scolaire du lycée Michel Rodange, mise en scène de Véronique Fauconnet et Colette Kieffer, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg*, 16h30. Tél. 49 31 66. www.tol.lu Réservations : www.lmrl.lu

ID - Home, projet participatif de divers lycées, Rotondes, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Amadeus, Schauspiel mit Musik von Peter Shaffer, inszeniert von Michael Schachermaier, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

1 Yottabyte Leben, Schauspiel von Olivia Wenzel, inszeniert von Matthias Mühlischlegel, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tél. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

Wann e Salamander mat dem Feier spillt, mam KMK - Kabarett Mars Klein, Cube 521, *Marnach*, 20h. Tél. 52 15 21. www.cube521.lu

Die Verwandlung, von Franz Kafka, inszeniert von Frank Hoffmann, mit unter anderen François Camus, Lili Epply und Annette Schlechter, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

Wir müssen draußen bleiben, Kabarett mit Bernd Blömer und Dirk Tillack, Tufa, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

KONTERBONT

ARTIKEL ERAUSGEPICKT 37e Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté, Luxexpo - The Box, *Luxembourg*, 12h - 1h. www.thebox.lu www.clae.lu

Blues Schoul Differdange, workshop, centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange*, 14h. Tél. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu

Study day : J. S. Bach, avec Gilles Cantagrel, Philharmonie, *Luxembourg*, 14h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

À l'assaut du Kirchberg. Découvrez deux siècles de fortifications, visite thématique, Musée Dräi Eechelen, *Luxembourg*, 15h. Tél. 26 43 35. www.m3e.public.lu

Je sens l'art - l'art communique avec moi, visite débat, avec Joseph Probst, Musée national d'histoire et d'art, *Luxembourg*, 15h (F). Tél. 47 93 30-1. www.mnha.lu Inscription obligatoire.

Bergwerke & Grubenarbeiter, mit Henri Clemens, Naturschutzzentrum Ellergronn, *Esch*, 15h - 17h. Tél. 24 75 65 16. Anmeldung erwünscht.

Luxembourg English Comedy Showcase, with Dana Alexander and Kemah Bob, hosted by Joe Eagan, brasserie Marionnette, *Luxembourg*, 21h15. Tél. 42 12 17.

BlindQuiz - Saturday Night Fever, pup quiz, Rocas, *Luxembourg*, 21h30. Tél. 27 47 86 20. www.rocas.lu

SO, 1.3.

JUNIOR

D'Blechbraddler, (> 7 Joer), conservatoire, *Esch*, 10h. Tél. 54 97 25. www.conservatoire.esch.lu

Ei, Ei, Ei?! Théâtre d'objets, mise en scène de Linda Bonvini (> 8 ans), Kulturhaus Niederaanven, *Niederaanven*, 10h30. Tél. 26 34 73-1. www.khn.lu

Destination Umbidou, une histoire d'amitié en territoire inconnu (5-9 ans), Philharmonie, *Luxembourg*, 11h, 15h + 17h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu Les séances de 15h et 17h sont complètes.

Stick by Me, avec Andy Manley, Ian Cameron & Red Bridge Arts (> 3 ans), Rotondes, *Luxembourg*, 11h + 15h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Meisterin Hüpf und der scheue König, Inszeniert von Fabienne Biever (6-10 Jahre), Théâtre d'Esch, *Esch*, 11h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

D'Gespenster vum Fëschmaart, mam Bimbotheater, Musée national d'histoire et d'art, *Luxembourg*, 15h30. Tél. 47 93 30-1. www.mnha.lu

De Kapitän Mullebutz a seng Séisswaassermatrouse si wibbeleg, eng grouss musikalesch Party fir Kanner (4-9 Joer), Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck*, 16h. Tél. 26 81 26 81. www.cape.lu AUSVERKAAFT!

Recycled, acht Schlagzeuger erobern die Bühne (9-12 Jahre), Philharmonie, *Luxembourg*, 17h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Türkisch Gold, Jugendstück von Tina Müller, inszeniert von Agnes Otto (> 12 Jahre), Theater Trier, *Trier (D)*, 18h. Tél. 0049 651 7 18 18 18. www.theatertrier.de

In „Ei, Ei, Ei?!“ kann viel reinterpreted werden – oder man schaut sich das Objekttheaterstück für Kleine und Große an, zum Beispiel an diesem Sonntag, dem 1. März im Kulturhaus Niederaanven.



ERAUSGEPICKT

37e Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté

Comment ne pas être attentif-ive aux mouvements sociaux, politiques et culturels qui traversent nombre de pays voisins ? Comment ne pas être inquiet-ète du bouleversement sociétal de plusieurs nations de l'autre côté de l'Atlantique ? Comment être aveugle à ces chemins de migrations qui se multiplient de l'est à l'ouest de la Méditerranée, sur le continent sud-américain, à l'intérieur de l'Afrique subsaharienne, en Asie, des pays pauvres vers des pays pauvres ? Comment être sourd-e à ces désirs de murs qui se multiplient et qui sont le signe d'une humanité qui se perd ? Nous sommes maintenant tou-te-s proches et lointain-e-s et les échos du monde résonnent, instantanés, au cœur de notre société. **Le festival est le réceptacle de ces bruits du monde**, de ces mouvements de société, de ces risques d'inhumanité : le monde n'est pas en désordre, ce sont ses économies qui se font toujours plus égoïstes et assignent les privilèges à une infime minorité. Le monde n'est pas en déshérence, mais ce sont les anciens modèles qui tardent à disparaître. Cette manifestation, qui aura lieu **du 28 février au 1er mars à Luxexpo**, est le porte-voix de ces injustices. Au festival, les associations, avec leurs projets, leurs débats, proposent. Au Salon du livre et des cultures, les écrivain-e-s, les éditeurs-trices, avec leurs rencontres littéraires, recomposent. À l'Artsmanif, les peintres, les plasticien-ne-s, annoncent. Au Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté, le public, avec sa participation, encourage. L'engagement, la solidarité, le partage ne sont pas de vains mots qui parcourent les allées de cette manifestation. Ils se conjuguent sur de nombreux stands au fil des projets, des actions au Luxembourg ou dans de très nombreux pays. Toutes les propositions que portent les dynamiques associatives ne sont pas une douce naïveté face à la férocité des événements, mais une profonde et concrète réflexion pour un monde de demain. Le monde associatif, issu de l'immigration ou héritier de l'immigration, fait partie des corps intermédiaires qu'il est utile de consulter. Il faut entendre ce qu'il propose, revendique. Plus d'informations sur le programme du festival et du Salon du livre et des cultures (nombreuses lectures et présentations littéraires) : clae.lu/festival/ festival-des-migrations

Les conférences, débats et discussions du Festival des migrations 2020

Vendredi 28 février (salle 1)

19h : « L'esclavage moderne en 2020 »

Alors que le dumping social touche de plus en plus l'économie mondiale, la conférence organisée par le CLAE en ouverture du Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté essaiera de mettre en lumière les différentes réalités locales de certains emplois dans le pays. Doit-on ou peut-on parler d'esclavage moderne au Luxembourg ? Que révèlent les enquêtes journalistiques en cours ? Quels sont les secteurs les plus touchés, les réseaux en œuvre ? Comment finalement combattre ce phénomène ?

En présence de : Dan Kersch, ministre du Travail, de l'Emploi et de l'Économie sociale et solidaire, Dan Wiroth, journaliste à RTL, Henrique De Burgo, journaliste à Radio Latina, Antonio Valente, vice-président du CLAE, Carlos Pereira, membre du bureau exécutif de l'OGBL, Michel Reckinger, président de la Fédération des artisans. Modération : Fabienne Colling, Touchpoints asbl. Proposé par le CLAE.

Samedi 29 février

14h : « Le sexisme dans le langage des médias »

Avec Sonia Sion et Helga Moili. Proposé par PassaParola et Time for Equality (salle 1er étage).

14h : « Fin du capitalisme ? Crise sociale, crise climatique, crise démocratique »

Avec Heinz Bierbaum, président du Parti de la gauche européenne, Marisa Matias, eurodéputée Bloco d'Esquerda, Leïla Chaïbi, eurodéputée La France insoumise, David Wagner, député Déi Lénk et David Angel, secrétaire central OGBL. Proposé par Déi Lénk (salle 2).

14h : « Pratiques funéraires musulmanes au Luxembourg »

Avec Sonja Kmec et Mariske Westendorp. Proposé par le « Memorial Café » de l'Université du Luxembourg (stand Memorial Café, hall 3).

15h : « Réhumanisez-moi, neuf vies en suspens »

Proposé par Passerell asbl (salle 1er étage).

15h : « Le Ban Saint-Jean : lutte pour la mémoire d'un camp de prisonniers ukrainiens et soviétiques en Moselle »

Proposé par l'asbl Pour la paix et contre la guerre (salle 2e étage).

16h : « Christian Orthodox Funeral Practices in Luxembourg »

Avec Mariske Westendorp et Sonja Kmec. Proposé par le « Memorial Café » de l'Université du Luxembourg (stand Memorial Café, hall 3).

17h : ciné-débat autour du documentaire « Lost and found » d'Orlando von Einsiedel

Proposé par l'Agence des Nations unies pour les réfugiés (UNHCR) (salle 1).



Dimanche 1er mars

12h : ciné-débat autour du documentaire « Women SenseTour in Muslim Countries - Maroc » de Sarah Zouak et Justine Devillaine

En présence des réalisatrices. Proposé par LëtZ Rise Up (salle 1).

14h : « Être femme et poète »

Avec les poétesses Miriam R. Krüger (Pérou-Luxembourg), Carla Lucarelli (Luxembourg) et Corina Moscovich (Argentine-Luxembourg). Proposé par le Mouvement femmes poètes international (salle 2e étage).

14h : « Pratiques funéraires portugaises, cap-verdiennes et brésiliennes »

Avec Sonja Kmec et Mariske Westendorp. Proposé par le « Memorial Café » de l'Université du Luxembourg (stand Memorial Café, hall 3).

15h : « Who cares ? We care ! »

Proposé par Time for Equality en collaboration avec la plateforme JIF Luxembourg (salle 1).

15h : conférence-lecture autour du livre « Palästina: Vertreibung, Krieg, Besatzung », d'Annette Groth, Norman Paech et Richard Falk.

Proposé par le Comité pour une paix juste au Moyen-Orient (salle 1er étage).

16h : « Global Funeral Practices »

Avec Mariske Westendorp et Sonja Kmec. Proposé par le « Memorial Café » de l'Université du Luxembourg (stand Memorial Café, hall 3).

Le stand du
woxx ?
Hall 2, n° 16 !

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

MUSEK

5. Kammerkonzert, Werke von Farrenc, Delanoff und Poulenc, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 11h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Bob Degen Trio, jazz, Neimënster, Luxembourg, 11h. Tel. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Don Carlos, Oper von Verdi, Libretto von Joseph Méry und Camille Du Locle, nach einem Drama von Schiller, unter der Leitung von Sébastien Rouland, inszeniert von Roland Schwab, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 14h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Journée « fêtes d'hiver » #2, avec Audrey Guita, Anaïs de Calanisme, Louise-Ellie, Lihara et Revecca, Le Gueulard, Nilvange (F), 16h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

Crossing Europe - Visiting the Czech Republic : Orchestre de chambre du Luxembourg, sous la direction de Marie Jacquot, avec Pascal Meyer (piano), œuvres entre autres de Dang, Martinu et Janáček, Philharmonie, Luxembourg, 17h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Paul Daniel Teodorescu, récital de piano, centre culturel Altrimenti, Luxembourg, 17h. Tél. 28 77 89 77. www.altrimenti.lu

Les enseignant-e-s sur scène : Duo Alice Petre & Jérôme Klein, œuvres de Glass, Pärt et Lysigh, Trifolion, Echternach, 17h. Tél. 26 72 39-1. www.trifolion.lu

La Périchole, Operette in drei Akten von Jacques Offenbach, inszeniert von Andreas Rosar, Theater Trier, Trier (D), 18h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theatertrier.de

Kvelertak, metal, Rockhal, Esch, 19h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

Eli Keszler, jazz, Rotondes, Luxembourg, 20h. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

THEATER

Dans les coulisses du pouvoir, spectacle scolaire du lycée Michel Rodange, mise en scène de Véronique Fauconnet et Colette Kieffer, Théâtre ouvert Luxembourg, Luxembourg, 16h30 + 19h30.

Tél. 49 31 66. www.tol.lu
Réservations : www.lmrl.lu

Keen Doheem, mat Tri2pattes, Schungfabrik, Tétange, 17h.

ID - Home, projet participatif de divers lycées, Rotondes, Luxembourg, 17h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

1 Yottabyte Leben, Schauspiel von Olivia Wenzel, inszeniert von Matthias Mühlshlegel, sparte4, Saarbrücken (D), 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

KONTERBONT

ARTIKEL ERAUSGEPICKT 37e Festival des migrations, des cultures et de la citoyenneté, Luxexpo - The Box, Luxembourg, 12h - 20h. www.thebox.lu www.clae.lu

Familienworkshop in der Dauerausstellung, Deutsches Zeitungsmuseum, Wadgassen (D), 13h. Tel. 0049 6834 94 23-0. www.deutsches-zeitungsmuseum.de

L'IPW a invité l'écrivaine belge Myriam Leroy autour de son livre « Les yeux rouges ». La soirée, intitulée « Haine sur Internet : récit d'un piège suffocant » est proposée le 2 mars à Neimënster.



Repair Café, Centre culturel Turelbaach, Mertzig, 14h - 18h. Tel. 83 82 44 22-3. www.repaircafe.lu

Blues Schoul Differdange, workshop, centre culturel Aalt Stadhaus, Differdange, 14h. Tél. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu

Kurz belichtet, Lesung mit der Autorengruppe Scriptum Trier, Tufa, Trier (D), 17h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

MO, 2.3.

MUSEK

Le Concert lorrain, sous la direction de Stephan Schultz, œuvres de Bach, Philharmonie, Luxembourg, 20h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

THEATER

Hier est un autre jour, de Sylvain Meyniac et Jean-François Cros, mise en scène de Daniel Hanssens, maison de la culture, Arlon (B), 20h30.

Tél. 0032 63 24 58 50. maison-culture-arlon.be

KONTERBONT

Journée portes ouvertes, Escher Bibliothéik, Esch, 14h - 22h. www.bibliotheque.esch.lu

DI, 3.3.

KONFERENZ

Schräge Vögel - Gefiederte Nachbarn, mit Uwe Westphal, im Rahmen der Ausstellung "Schräge Vögel", Musée national d'histoire naturelle, Luxembourg, 18h30. Tél. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

MUSEK

Concert ActArt : Flautissimo, avec Sophie Braconnier, Agnese Nikolovska & Aniela Stoffels et Hana Robotkova, œuvres de Tchesnokov, Doppler et Rorich, conservatoire, Luxembourg, 19h. Tél. 47 96 55 55. www.conservatoire.lu

Chick Corea Trio, jazz, Arsenal, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

L'homme à tête de chou, chorégraphie de Jean-Claude Gallotta, texte et musiques originales de Serge Gainsbourg, Théâtre d'Esch, Esch, 20h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

Mahler Chamber Orchestra, sous la direction de Daniel Harding, avec Matthias Goerne (baryton), œuvres de Beethoven et Mozart, Philharmonie, Luxembourg, 20h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Efterklang, indie rock, support: Kristin Anna, Rotondes, Luxembourg, 20h30. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

THEATER

Golem & Amygdala Hijack, chorégraphies de Julien Carlier et Angélique Arnould, Trois C-L - Bananefabrik, Luxembourg, 19h. Tél. 40 45 69. www.danse.lu

Kohlhaas - ein Mann für jede Krise, eine wahre Satire von Marcel Luxinger nach der Novelle von Heinrich von Kleist, inszeniert von Bettina Bruinier, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

Ivanov, mise en scène de Myriam Muller, avec entre autres Denis Jouselin, Nicole Max et Jules Werner, introduction à la pièce par Marc Rettel une demi-heure avant chaque représentation (F), Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Hier est un autre jour, de Sylvain Meyniac et Jean-François Cros, mise en scène de Daniel Hanssens, maison de la culture, *Arlon (B)*, 20h30. Tél. 0032 63 24 58 50. maison-culture-arlon.be COMPLET !

KONTERBONT

Renc'Art - Œuvre du mois : Dépôt d'objets en bronze provenance Moselle, Musée national d'histoire et d'art, *Luxembourg*, 12h30 (F). Tél. 47 93 30-1. www.mnha.lu

Haine sur Internet : récit d'un piège suffocant, lecture des « Yeux rouge » et entretien entre Myriam Leroy et Caroline Mart, Neimënster, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Mil Lorang: Luxemburg im Schatten der Shoah, Lesung mit Marc Limpach, Artikuss, *Soleuvre*, 19h30. Tél. 59 06 40. www.artikuss.lu

MI, 4.3.

MUSEK

Intervention musicale « Temp Tracks », avec Daniel Balthasar, dans le cadre de l'exposition « Fictitious Location Spotting for a Non-Existing Movie », Cercle Cité, *Luxembourg*, 18h. Tél. 47 96 51 33. www.cerclecite.lu

Trio Perdichizzi-Moulin-Kruithof, œuvres entre autres de Bernstein, Hahn et Debussy, Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck*, 20h. Tél. 26 81 26 81. www.cape.lu

2. Concert Lounge, Jean Sibelius „Sinfonie Nr. 7 C-Dur“, Theater Trier, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 18 18. www.theatertrier.de

Michel Meis 4tet, jazz, Philharmonie, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Jeffrey Lewis & The Voltage, indie rock, De Gudde Wëllen, *Luxembourg*, 20h. www.deguddewellen.lu

The Disloked, reggae, Kulturfabrik, *Esch*, 21h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

THEATER

True Copy, théâtre documentaire, en langue néerlandaise avec surtitrage français et allemand, Rotondes, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Das kunstseidene Mädchen, inszeniert von Yves Bombay, Kasino Kornmarkt, *Trier (D)*, 19h30. www.theater-trier.de

Ada und ihre Töchter, Komödie von Noah Haidle, inszeniert von Thorsten Köhler, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tél. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

Ivanov, mise en scène de Myriam Muller, avec entre autres Denis Jouselin, Nicole Max et Jules Werner, introduction à la pièce par Marc Rettel une demi-heure avant chaque représentation (F), Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Les bonnes, de Jean Genet, mise en scène de Robyn Orlin, Kinneksbond, *Mamer*, 20h. Tél. 2 63 95-100. www.kinneksbond.lu

Dornröschen, mit dem klassischen Moskauer Ballett, Trifolion, *Echternach*, 20h. Tél. 26 72 39-1. www.trifolion.lu

KONTERBONT

Kënschtler vum Mount: Pierre Blanc, Konscht a Kaffi, Féierung mat der Julie Rousseau, Musée national d'histoire et d'art, *Luxembourg*, 15h. Tél. 47 93 30-1. www.mnha.lu

Café des langues, Kulturfabrik, *Esch*, 19h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu
Inscription obligatoire : egalitedeschances@villeesch.lu

DO, 5.3.

JUNIOR

À tout hasard, workshop dans le cadre de l'exposition « Robert Morris. The Perceiving Body » (6-8 ans), Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 14h30 - 17h. Tél. 45 37 85-1. www.mudam.lu
Inscription obligatoire : mudam.lu/minibooking

KONFERENZ

Zäitmaschinn. Erfuerschung vun de Bildhauertechniken am Atelier vum Pedro de Mena mat oninvasive Methoden, mat Muriel Prieur et Claude Scholtes, am Kader vun der Ausstellung „De Mena, Murolo, Zurbarán“, Musée national d'histoire et d'art, *Luxembourg*, 18h. Tél. 47 93 30-1. www.mnha.lu

La médiation de l'écran. La perception à l'ère numérique, avec Stéphane Vial, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 18h30. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu

D'Lëtzebuerger am Reserve-Policebatalioun 101, Table ronde, Musée national de la Résistance, *Esch*, 19h. Tél. 54 84 72. www.musee-resistance.lu

MUSEK

James Blunt, singer-songwriter, support: Emily Roberts, Rockhal, *Esch*, 19h. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

La Mirza & Rayess Bek, musique du monde, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Frustration, post-punk, support : Italia 90 + Pensée unique, Les Trinitaires, *Metz (F)*, 20h.

Une chorégraphie en hommage à Gainsbourg et Bashung sous forme d'histoire d'amour entre un journaliste à scandales et une shampooineuse : « L'homme à tête de chou » sera au Théâtre d'Esch le 3 mars.



WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Christian Steiffen, Schlager, Garage,
Saarbrücken (D), 20h. garage-sb.de

Heather Woods Broderick, indie,
support: Bartleby Delicate, Rotondes,
Luxembourg, 20h. Tél. 26 62 20 07.
www.rotondes.lu

Pendragon, prog, Spirit of 66,
Verviers (B), 20h. Tél. 0032 87 35 24 24.
www.spiritof66.be

Basta - In Farbe, a cappella, Tufa,
Trier (D), 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

The Bluebird Jazz House:
Marc Demuth String Project, jazz,
De Gudde Wëllen, *Luxembourg*, 20h.
www.deguddewellen.lu

The Flying Unplugged,
with Steve Roller, Regis Rolando,
Claude Schaus, Fenny Gillen,
Dan Terrao and Pol Molitor,
Flying Dutchman, *Beaufort*, 20h.

Gustavo Morales & Paulina BSK,
musique du monde, Kulturfabrik,
Esch, 21h. Tél. 55 44 93-1.
www.kulturfabrik.lu

THEATER

Future World, Choreografien von
Stijn Celis und Richard Siegal,
Saarländisches Staatstheater,
Saarbrücken (D), 19h30.
Tél. 0049 681 30 92-0.
www.staatstheater.saarland
Eröffnung des Tanzfestivals Saar 2020.

Ivanov, mise en scène de Myriam
Muller, avec entre autres Denis
Jousselin, Nicole Max et Jules Werner,
introduction à la pièce par Marc
Rettel une demi-heure avant chaque
représentation (F), Grand Théâtre,
Luxembourg, 20h. Tél. 47 08 95-1.
www.theatres.lu

Le gardien, de Harold Pinter,
mise en scène de François Baldassare,
Centre des arts pluriels Ettelbruck,
Ettelbruck, 20h. Tél. 26 81 26 81.
www.cape.lu

Nackt steh ich vor euch,
von Joyce Carol Oates, SchMIT-Z,
Trier (D), 20h. Tél. 0049 651 4 25 14.
www.schmit-z.de

**L'expression du tigre face au
moucheron**, mise en scène de
Daria Lippi, Nest, *Thionville (F)*, 20h.
Tél. 0033 3 82 82 14 92.
www.nest-theatre.fr



Autobiografisches über seine Kindheit als Sohn eines Heimleiters und Universelles nach dem Roman des Schauspielers Joachim Meyerhoff gibt es am 6. März im Cube521 in Marnach zu sehen mit: „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“.

Histoire de la violence,
mise en scène de Laurent Hatat et
Emma Gustafsson, Théâtre d'Esch,
Esch, 20h. Tél. 27 54 50 10.
www.theatre.esch.lu

KONTERBONT

Passeurs & passants, lectures,
Cercle Cité, *Luxembourg*, 18h30.
Tél. 47 96 51 33. www.cerclecite.lu

Renc'Art - Œuvre du mois :
**Dépôt d'objets en bronze
provenance Moselle**,
Musée national d'histoire et d'art,
Luxembourg, 19h (F). Tél. 47 93 30-1.
www.mnha.lu

Mondo Tasteless, schlechte Filme
und ihre Geschichte mit
anschließender Bad-Taste-Party,
sparte4, *Saarbrücken (D)*,
20h. Tél. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de

Kunst gegen Bares,
Kleinkunstwettbewerb, Tufa, *Trier (D)*,
20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

FR, 6.3.

LUXFILMFEST

**Concert de midi : Best of musiques
de films**, avec des lauréat-e-s du

Concours luxembourgeois pour jeunes
solistes de l'Ugda et de concours
membres de l'Union européenne des
concours de musique pour la jeunesse,
église protestante, *Luxembourg*, 12h30.

The Party - Work Hard, Play Hard,
avec Patrick W et Double P, restaurant
Mesa verde, *Luxembourg*, 22h30.
Tél. 46 41 26. mesa.lu

MUSEK

Préchauffage with DJ BluePrint,
musical warm-up before the weekend,
DJ set, Rotondes, *Luxembourg*, 18h.
Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

**Orchestre philharmonique du
Luxembourg**, sous la direction de
Dmitry Liss, avec Fazıl Say (piano),
œuvres de Say et Chostakovitch,
Philharmonie, *Luxembourg*, 19h.
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Louisa Marxen, récital de percussions,
Kulturhaus Niederaanven, *Niederaanven*,
19h30. Tél. 26 34 73-1. www.khn.lu

Nadège Rochat & Rafael Aguirre,
œuvres entre autres Schubert,
Gerdel et Piazzolla, conservatoire,
Esch, 20h. Tél. 54 97 25.
www.conservatoire.esch.lu

Roberto Gatto, récital de batterie de
jazz, centre culturel Aalt Stadhaus,
Differdange, 20h15. Tél. 5 87 71-19 00.
www.stadhaus.lu
Dans le cadre des Drummer Days 2020.

**Cascadeur & Orchestre national
de Metz**, pop symphonique,
BAM, *Metz (F)*, 20h30.
Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Black Bomb A, punk, support:
Watch You Burn, Le Gueulard,
Nilvange (F), 20h30.
Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

Lorenzo, rap, support: Sein, Rockhal,
Esch, 20h30. Tél. 24 55 51.
www.rockhal.lu

Hullabaloo, tribute to Muse,
Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h30.
Tél. 0032 87 35 24 24.
www.spiritof66.be

Rome, dark wave, Flying Dutchman,
Beaufort, 21h.

Federico Paulovich, récital de
batterie, centre culturel Aalt Stadhaus,
Differdange, 21h30. Tél. 5 87 71-19 00.
www.stadhaus.lu
Dans le cadre des Drummer Days 2020.

PARTY/BAL

Naghamäat Boom Boom,
Maghreb party, avec DJ Dziri Kasbah
aka DJ Ghost Ralitt, musique du
monde, De Gudde Wëllen,
Luxembourg, 22h.
www.deguddewellen.lu

WELTMUSEK

Willis Tipps



Haiti trifft New Orleans

Es ist schon eigentümlich, dass auf der karibischen Insel Hispaniola zwei ganz unterschiedliche Musikstile nebeneinander existieren. Im Osten, in der Dominikanischen Republik, findet man spanisch geprägte Latinoklänge. Im Westen, also in Haiti, das von Frankreich besetzt war, gibt es einen ganz spezifischen kreolischen Sound mit unüberhörbar afrikanischen Wurzeln. Die Folgen des verheerenden Erdbebens im Jahre 2010 sind im bitterarmen und krisengeschüttelten Land bis heute nur unzureichend behoben worden. In der Folge dieses Unglücks gründeten alte und junge Musiker*innen des Landes die Band **Lakou Mizik**, die jetzt ihr zweites Album veröffentlicht hat. Für **HaitiaNola** haben sie den Kontakt zu Musiker*innen aus New Orleans, unter anderem Cyril Neville und Leyla McCalla, gesucht; gar nicht abwegig, denn dort leben viele Nachkommen von Haitianer*innen, die vor 200 Jahren flüchteten. Das Ergebnis ist eine spannende Mischung aus haitianischen Traditionen und Mardi Gras. Eine ganz feine, groovende Platte, die die historischen Beziehungen musikalisch wiederbelebt.

Lakou Mizik - HaitiaNola (Cumbancha)



Kabyrische Wurzeln

Souad Massi ist eine algerische Musikerin mit kabyrischen Wurzeln. 2001 erschien ihr erstes Album, das sowohl in Frankreich wie auch in England erfolgreich war. Nun ist ihre siebte Platte erhältlich. Souad singt, spielt Gitarre und schreibt die meisten ihrer Lieder selbst. Die Singer-Songwriterin verarbeitet viele Einflüsse, darunter das Chanson und auch ihre ersten musikalischen Gehversuche in einer Flamencoband. Prägend bleiben jedoch die Klänge ihres kabyrischen und arabischen Erbes. Sie singt auf **Oumniya** überwiegend in Arabisch, hat aber auch drei Lieder in Französisch mit aufgenommen, darunter „Pays natal“ von Marie-Paule Belle. Diese ganz besondere Kombination verschiedener Elemente, die schönen Melodien und das unverwechselbare, intime Timbre ihrer Stimme machen auch Massis neues Album zu einem akustischen Leckerbissen.

Souad Massi - Oumniya (Believe/Naive)



Portugiesisch-spanische Überraschung

Das Album **Lina_Raül Refree** besticht deshalb, weil hier zwei hochklassige Musiker*innen aus den beiden iberischen Ländern einen ganz neuen Zugang zum Fado eröffnen.

Lina ist eine studierte Sängerin, die in Deutschland geboren wurde und im Norden Portugals aufwuchs. Sie sang zunächst Opern und entdeckte schließlich den Fado für sich. **Raül Refree** stammt aus Barcelona, begann seine Karriere als Musiker in Rockbands und hat sich in den letzten Jahren als experimenteller Produzent einen Namen gemacht. Zusammen haben sie nun eine bemerkenswerte Platte herausgebracht, in der Linas präsentе Stimme über einem Soundteppich aus Pianoklängen und elektronisch erzeugten Sounds schwebt. So nackt, ganz ohne die typische Instrumentierung, hat man Fado hier wohl noch nicht gehört. Eine echt starke Fadostimme in ungewöhnlichem Rahmen - wie aus einer anderen Welt!

Lina & Raúl Refree - Lina_Raül Refree (Glitterbeat)

Transglobal
World Music Chart



Februar - Top 5

1. Lakou Mizik - HaitiaNola (Cumbancha) Haiti
2. Aziza Brahim - Sahari (Glitterbeat) Westsahara
3. Asmâa Hamzaoui & Bnat Timbouktou - Oulad Lghaba (Ajabu!) Marokko
4. Ballaké Sissoko & Baba Sissoko - Sissoko & Sissoko (Homerecords.be) Mali
5. Petroloukas Halkias & Vasilis Kostas - The Soul of Epirus (Artway-Technotropon) Griechenland

Die TWMC TOP 20/40 bei: www.transglobalwmc.com,
Facebook „Mondophon auf Radio ARA“ und woxx.lu
(Willi Klopptek)

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

THEATER

True Copy, théâtre documentaire, en langue néerlandaise avec surtitrage français et allemand, Rotondes, Luxembourg, 19h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

The Waves, Choreografie von Noé Soulier, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland
Tanzabend im Rahmen des Tanzfestivals Saar 2020.

Ivanov, mise en scène de Myriam Muller, avec entre autres Denis Jouselin, Nicole Max et Jules Werner, introduction à la pièce par Marc Rettel une demi-heure avant chaque représentation (F), Grand Théâtre, Luxembourg, 20h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Die Verwandlung, von Franz Kafka, inszeniert von Frank Hoffmann, mit unter anderen François Camus, Lili Epply und Annette Schlechter, Théâtre national du Luxembourg, Luxembourg, 20h. Tel. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war, nach dem Roman von Joachim Meyerhoff, inszeniert von Christof Küster, Cube 521, Marnach, 20h. Tel. 52 15 21. www.cube521.lu

Indicible Beethoven, chorégraphie de Gilles Schambe, sous la direction de Cyril Englebert, Opéra-Théâtre Metz-Métropole, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 15 60 60. www.opera.metzmetropole.fr

L'expression du tigre face au moucheron, mise en scène de Daria Lippi, Nest, Thionville (F), 20h. Tél. 0033 3 82 82 14 92. www.nest-theatre.fr

Histoire de la violence, mise en scène de Laurent Hatat et Emma Gustafsson, Théâtre d'Esch, Esch, 20h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

KONTERBONT

Drummer Days 2020, centre culturel Aalt Stadhaus, Differdange, 15h - 23h. Tél. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu
www.drummerdays.lu

La fête du court métrage, Le Gueulard, Nilvange (F), 19h. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

North Korea Dance, chorégraphie d'Eun-me Ahn, Arsenal, Metz (F),

20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

SA, 7.3.

JUNIOR

D'Geschichte vum Homer iwwert den Odysseus an d'Trojaner, (6-12 Joer), Musée national d'histoire et d'art, Luxembourg, 14h30. Tel. 47 93 30-1. www.mnha.lu

LUXFILMFEST

Picnic with Pros, journée d'information sur les métiers de l'audiovisuel, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, Luxembourg, 11h. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu

Film Criticism Workshop, avec Boyd van Hoeij, Cercle Cité, Luxembourg, 14h30. Tél. 47 96 51 33. www.cerclecite.lu

Curieuse nature, un joyeux ciné-concert conçu spécialement pour le festival, les films suivants seront accompagnés par Florence Kraus et Grégoire Terrier : « Émilie » d'Olivier Pesch (L/B 2013. 16'), « Red-End and the Factory Plant » de Robin Noorda et Bethany de Forest (NL/B 2015. 16') et « L'inventeur » de Gary Fouchy, Jeremy Guerrieri, Nicolas Leroy, Paul Jaulmes, Nicolas Leroy, Leslie Martin, Maud Sertour et Alexandra Touffaili (F 2010. 5') (> 7 ans), Rotondes, Luxembourg, 15h + 17h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Un film sur ma mini-sculpture, avec Charles Rouleau (6-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, Luxembourg, 15h (6-12 ans) + 15h15 (3-6 ans). Tél. 22 50 45.

www.casino-luxembourg.lu
Inscription obligatoire : klik@casino-luxembourg.lu

Crème fraîche : Concours de créativité & soirée spéciale, remise de prix, Kinopolis Kirchberg, Luxembourg, 16h30. kinopolisluxembourg.lu
www.cremefraiche.lu

MUSEK

Nicolas Pichon, récital d'orgue, œuvre de Bach, Philharmonie, Luxembourg, 11h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Pol Belardi & Pit Dahm, jazz, centre culturel Aalt Stadhaus,

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

Differdange, 13h15. Tél. 5 87 71-19 00.
www.stadhaus.lu
Dans le cadre des Drummer Days 2020.

Ellie James : Lumières, ciné-concert
indie-pop, Rockhal, *Esch, 14h30.*
Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

Zeltik 2020, avec Red Hot Chili
Pipers, Celtic Social Club, Billow
Wood, Modena City Ramblers,
The Young Folk, Schéppe Siwen,
Folk Dandies and Luxembourg Pipe
Band, hall sportif du lycée Nic Biever,
Dudelange, 17h. www.zeltik.lu

Elisabeth Perry et Richard Wolfe,
récital de cordes, œuvre de Mozart,
conservatoire, *Luxembourg, 19h.*
Tél. 47 96 55 55. www.conservatoire.lu

Big Band Opus 78 feat. Fay Claassen,
jazz, Centre des arts pluriels
Ettelbruck, *Ettelbruck, 20h.*
Tél. 26 81 26 81. www.cape.lu

Audrey Horne, Hard Rock,
Stummsche Reithalle, *Neunkirchen (D),*
20h. www.garage-sb.de

Tony Allen & Jeff Mills,
musique techno, Philharmonie,
Luxembourg, 20h. Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu

**Chorale municipale Sängerbond
Dikrech**, Al Kierch, *Diekirch, 20h.*

**Cascadeur & Orchestre national
de Metz**, pop symphonique,
BAM, *Metz (F), 20h30.*
Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Pat McManus Band, blues,
Spirit of 66, *Verviers (B),*

20h30. Tél. 0032 87 35 24 24.
www.spiritof66.be

Clive Bunker feat. Riki Massini Band,
rock, centre culturel Aalt Stadhaus,
Differdange, 21h. Tél. 5 87 71-19 00.
www.stadhaus.lu
Dans le cadre des Drummer Days 2020.

PARTY/BAL

80s Party, Den Atelier, *Luxembourg,*
22h. Tél. 49 54 85-1. www.atelier.lu

THEATER

F.E.S.T., the second English-language
school theatre festival,
Mierscher Kulturhaus, *Mersch, 14h.*
Tél. 26 32 43-1. www.kulturhaus.lu

**L'expression du tigre face au
moucheron**, mise en scène de
Daria Lippi, Nest, *Thionville (F),*
19h. Tél. 0033 3 82 82 14 92.
www.nest-theatre.fr

Carmen, mit dem Ballett Theater
Basel, Choreografie von Johan Inger,
Saarländisches Staatstheater,
Saarbrücken (D), 19h.
Tél. 0049 681 30 92-0.
www.staatstheater.saarland
Tanzabend im Rahmen des
Tanzfestivals Saar 2020.

Ada und ihre Töchter, Komödie von
Noah Haidle, inszeniert von Thorsten
Köhler, sparte4, *Saarbrücken (D),*
20h. Tél. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de

Distopía, chorégraphie de Patricia
Guerrero, Grand Théâtre, *Luxembourg,*
20h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Indicible Beethoven,
chorégraphie de Gilles Schambe, sous
la direction de Cyril Englebert,
Opéra-Théâtre Metz-Métropole,
Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 15 60 60.
www.opera.metzmetropole.fr

Schöne Mannheims: Hormonyoga,
Kabarett, Tufa, *Trier (D),*
20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Attentat meurtrier, de Christian
Rullier, mise en scène de Mohamed
Mouaffik, Le Gueulard, *Nilvange (F),*
20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

A Night's Game, Choreografie
von Kristina und Sadé Alleyne,
Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D),*
21h30. Tél. 0049 681 30 92-486.
www.staatstheater.saarland
Tanzabend im Rahmen des
Tanzfestivals Saar 2020.

KONTERBONT

**Bourse aux livres et aux vieux
papiers**, centre de loisirs « Am Sand »,
Niederanven, 9h - 15h.
Org. Lëtzebuerger Bicherfrënn.

Drummer Days 2020,
centre culturel Aalt Stadhaus,
Differdange, 9h - 22h.
Tél. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu
www.drummerdays.lu

Stefan Bobner and Reginald Barris,
stand-up comedy, Rocas, *Luxembourg,*
20h. Tél. 27 47 86 20. www.rocas.lu

SO, 8.3.

JUNIOR

L'art du blason, atelier (> 6 ans),
Musée Dräi Eechelen, *Luxembourg,*
14h30. Tél. 26 43 35.
www.m3e.public.lu
Inscription obligatoire.

Applications pour quatre mains,
atelier parents-enfants avec tablettes
tactiles (>5 ans), Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain,
Luxembourg, 16h. Tél. 22 50 45.
www.casino-luxembourg.lu
Inscription obligatoire.

LUXFILMFEST

Curieuse nature, un joyeux ciné-
concert conçu spécialement pour
le festival, les films suivants seront
accompagnés par Florence Kraus et
Grégoire Terrier : « Émilie » d'Olivier
Pesch (L/B 2013. 16'), « Red-End and
the Factory Plant » de Robin Noorda
et Bethany de Forest (NL/B 2015. 16') et
« L'inventeur » de Gary Fouchy, Jeremy
Guerrieri, Nicolas Leroy, Paul Jaulmes,
Nicolas Leroy, Leslie Martin, Maud
Sertour et Alexandra Touffaili
(F 2010. 5') (> 7 ans), Rotondes,
Luxembourg, 11h + 15h.
Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

MUSEK

Louisa Marxen, récital de percussions,
Kulturhaus Niederanven, *Niederanven,*
10h30. Tél. 26 34 73-1. www.khn.lu

5. Sinfoniekonzert, mit dem
Saarländischen Staatsorchester,
Kristine Balanas (Violine) und
Margarita Balanas (Violoncello),
unter der Leitung von Sébastien
Roulard, Werke von Jost, Brahms
und Beethoven, Congresshalle,
Saarbrücken (D), 11h.
Tél. 0049 681 30 92-486.
www.staatstheater.saarland

Kefaya and Elaha Soroor, jazz,
Neimënster, *Luxembourg, 11h.*
Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu
Dans le cadre de « Who Runs the
World? » - journée internationale des
droits des femmes.

Guess What?!! Jazz, ferme Madelonne,
Gouvy (B), 15h. Tél. 0032 80 51 77 69.
madelonne.be

Die Hochzeit des Figaro,
Opera buffa in vier Akten von
Mozart, unter der Leitung von
Jochem Hochstenbach, inszeniert von
Jean-Claude Berutti, Theater Trier,
Trier (D), 16h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.
www.theatertrier.de

Nujee, wéinstens hu se e genuch Fraen dobaï: De Sängerbond Dikrech trëtt de 7. März zu Dikrech an der aler Kierch un an den 8. März am
Schlass Veianen.



WOXX ABO

Ich bringe Ihnen die woxx 6 Wochen gratis nach Hause
... auf Papier oder als PDF - Sie haben die Wahl!

Je vous apporte le woxx gratuitement
à domicile pendant 6 semaines
... sur papier ou au format PDF
- vous avez le choix !



dat anert abonnement / l'autre abonnement
Tel.: 29 79 99-0 • Fax: 29 79 79 • abo@woxx.lu

Ja, ich will das woxx-Testabo (6 Ausgaben).

Oui, je veux recevoir l'abo-test woxx (6 numéros).

Format - bitte eine Option ankreuzen / cochez une seule option :

☐ Papier (Luxembourg) - ☐ PDF (Luxembourg + International)

Name / Nom :

Vorname / Prénom :

Straße + Nr. / Rue + No :

Postleitzahl / Code postal :

Ort / Lieu :

E-Mail / Courriel :

Datum / Date / / Unterschrift / Signature :

Gilt nur für Nicht-AbonentInnen und für Adressen in Luxemburg (außer PDF).

Uniquement pour non-abonné-e-s et pour des adresses au Luxembourg (sauf PDF).

Bitte frankiert an die woxx einsenden - oder über woxx.lu/abotest abonnieren.

Prière d'affranchir et d'envoyer au woxx - ou abonnez-vous sur woxx.lu/abotest.

woxx, b.p. 684, L-2016 Luxembourg

WAT ASS LASS | 28.02. - 08.03.

Jean-François Zygel, récital de piano,
Philharmonie, *Luxembourg*, 16h.
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Pierre Fontenelle, récital de
violoncelle, œuvres de Bach,
Valentiny Foundation, *Remerschen*,
17h. www.valentiny-foundation.com

Chorale municipale Sängerbond
Dikrech, château, *Vianden*, 17h.
Tél. 83 41 08-1. www.castle-vianden.lu

Chaplin - Das Musical, unter der
Leitung von Felix Löwy,
Centre des arts pluriels Ettelbruck,
Ettelbruck, 20h. Tel. 26 81 26 81.
www.cape.lu

Das Lumpenpack, Pop, Garage,
Saarbrücken (D), 20h. garage-sb.de

Wolf Parade, indie, support: Joensuu
1685, Rotondes, *Luxembourg*, 20h.
Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Ghostmane, black metal,
Rockhal, *Esch*, 20h30. Tel. 24 55 51.
www.rockhal.lu

Aino Laos, Pop, Saarländisches
Staatstheater, *Saarbrücken (D)*,
21h30. Tel. 0049 681 30 92-0.
www.staatstheater.saarland
Konzert im Rahmen des Tanzfestivals
Saar 2020.

PARTY/BAL

Thé dansant, mat Jos Scharz and
Yves Schmartz, Trifolion, *Echternach*,
15h. Tel. 26 72 39-1. www.trifolion.lu

Après Ski, Den Atelier, *Luxembourg*,
16h30. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

THEATER

F.E.S.T., the second English-language
school theatre festival,
Mierscher Kulturhaus, *Mersch*, 14h.
Tel. 26 32 43-1. www.kulturhaus.lu

L'expression du tigre face au
moucheron, mise en scène de
Daria Lippi, Nest, *Thionville (F)*, 15h.
Tél. 0033 3 82 82 14 92.
www.nest-theatre.fr

Die Verwandlung, von Franz Kafka,
inszeniert von Frank Hoffmann,
mit unter anderen François Camus,
Lili Epplé und Annette Schlechter,
Théâtre national du Luxembourg,
Luxembourg, 17h. Tel. 26 44 12 70-1.
www.tnl.lu

Attentat meurtrier, de Christian
Rullier, mise en scène de Mohamed
Mouaffik, Le Gueulard, *Nilvange (F)*,
17h. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

Footnotes, mise en scène de Jenny
Beacraft, avec Independent Little Lies,
Neimënster, *Luxembourg*, 17h.
Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu
woxx.eu/foot
Dans le cadre de « Who Runs the
World? » - Journée internationale des
droits des femmes.

Nackt steh ich vor euch,
von Joyce Carol Oates, SchMIT-Z,
Trier (D), 18h. Tel. 0049 651 4 25 14.
www.schmit-z.de

Zeitwärts, mit Imove,
Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*,
18h. Tel. 0049 681 30 92-486.
www.staatstheater.saarland
Tanzabend im Rahmen des
Tanzfestivals Saar 2020.

My Ladies Rock, mit der Groupe
Émile Dubois und der Compagnie
Jean-Claude Gallotta, Choreografie
von Jean-Claude Gallotta,
Saarländisches Staatstheater,
Saarbrücken (D), 20h.
Tel. 0049 681 30 92-0.
www.staatstheater.saarland
Tanzabend im Rahmen des
Tanzfestivals Saar 2020.

Indicible Beethoven, chorégraphie de
Gilles Schambe, sous la
direction de Cyril Englebert,
Opéra-Théâtre Metz-Métropole,
Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 15 60 60.
www.opera.metzmetropole.fr

KONTERBONT

Promenade au musée,
mit Tänzerin und Choreografin
Ambra Senatore, Moderne Galerie des
Saarlandmuseums, *Saarbrücken (D)*,
12h, 14h + 16h. Tel. 0049 681 99 64-0.
www.modernegalerie.org
Im Rahmen des Tanzfestivals Saar 2020.

Familienworkshop in der
Dauerausstellung,
Deutsches Zeitungsmuseum,
Wadgassen (D), 13h.
Tel. 0049 6834 94 23-0.
www.deutsches-zeitungsmuseum.de

Marché du livre pour enfants,
Kinneksbond, *Mamer*, 14h.
Tél. 2 63 95-100. www.kinneksbond.lu

À l'assaut du Kirchberg. Découvrez
deux siècles de fortifications, visite
thématique, Musée Dräi Eechelen,
Luxembourg, 15h. Tél. 26 43 35.
www.m3e.public.lu

Roland Meyer: Glous, literaresch-
kabarettistesch Liesung, Prabbeli,
Wiltz, 18h. www.prabbeli.lu